

Ein gerechtes Ergebnis

Wir lassen ja unter uns fünf Spielerinnen die Spielteilnahme routieren, so dass immer mal jemand anderes aussetzt. Diesmal hatte unsere Birgit spielfrei. In Gedanken aber war sie bei uns. Wir traten gegen die Heseper Damen an und starteten mit den Doppeln mit einem 2:0. Dann holten unsere Gegner im 1. Paarkreuz auf, sodass es 3:3 stand. Im 2. Paarkreuz konnten wir wieder 3 Punkte machen, aber im letzten Paarkreuz wieder die Heseper. Somit konnte nur ein Unentschieden (7:7) zustande kommen, von dem wir aber das Gefühl hatten, dass es so gerecht war. Die Punkte waren von beiden Seiten heiß umkämpft, die Spieldauer von 3 Stunden drückt das nochmal um so mehr aus.